

Persönlichkeitsstörungen

Eine Persönlichkeitsstörung stellt ein überdauerndes Muster von innerem Erleben und Verhalten dar, das merklich von den Erwartungen der soziokulturellen Umgebung abweicht, tiefgreifend und unflexibel ist, seinen Beginn in der Adoleszenz oder im frühen Erwachsenenalter hat, im Zeitverlauf stabil ist und zu Leiden oder Beeinträchtigungen führt.

Das **DSM-5** unterscheidet folgende einzelne Persönlichkeitsstörungen:

- Bei der **Paranoiden Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von Misstrauen und Argwohn und zwar in dem Sinne, dass die Motive anderer als böswillig ausgelegt werden.
- Bei der **Schizoiden Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von Distanziertheit in sozialen Beziehungen und von eingeschränkter Bandbreite emotionaler Ausdrucksmöglichkeiten.
- Bei der **Schizotypen Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von starkem Unbehagen in nahen Beziehungen, von Verzerrungen des Denkens und der Wahrnehmung sowie von Eigentümlichkeiten des Verhaltens.
- Bei der **Antisozialen Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von Missachtung und Verletzung der Rechte anderer.
- Bei der **Borderline-Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von Instabilität in zwischenmenschlichen Beziehungen, im Selbstbild und in den Affekten sowie von deutlicher Impulsivität.
- Bei der **Histrionischen Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von übermässiger Emotionalität und von Heischen nach Aufmerksamkeit.
- Bei der **Narzisstischen Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von Grossartigkeitsgefühlen, einem Bedürfnis nach Bewundertwerden sowie mangelnder Empathie.
- Bei der **Vermeidend-Selbstunsicheren Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von sozialer Hemmung, Unzulänglichkeitsgefühlen und Überempfindlichkeit gegenüber negativer Bewertung.
- Bei der **Dependenten Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von unterwürfigem und anklammerndem Verhalten, das in Beziehung zu einem übermässigen Bedürfnis nach Umsorgtwerden steht.
- Bei der **Zwanghaften Persönlichkeitsstörung** findet sich ein Muster von ständiger Beschäftigung mit Ordnung, Perfektion und Kontrolle.